

# 4. Beilage zu Nr. 1 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 1. Januar 1904.

## Aus der Umgebung.

**Merseburg, 30. Dezember.** (Auszeichnungen.) Verlesen wurde: dem pol. Schiffsmeister Gottlieb Weber zu Göttersen, dieser in Anerkennung des Hens des allgemeinen Ehrenzeichens, dem Kürassierschützen, Richter Gottlieb Franz zu Rauenohl das Allgemeine Ehrenzeichen.

**Schiffleben, 30. Dezember.** (Diamantene Hochzeit.) Der Senior unserer Gemeinde, Kantorist Job. Carl Mischel, feierte mit seiner Ehefrau in voller glühender und feierlicher Weise diamantene Hochzeit. Nach Schluß des Gottesdienstes besah sich Pastor Dehme als Vorsitzender des Gemeindevorstandes in der Wohnung der Jubilare, wo er sie nach einer herzlichen Ansprache auf Grund der Schriftstelle Ps. 2, 29 und 30: „Der Herr nun läßt die Reichen in Frieden ruhen“, beschuldigen und ihnen die Gebührenden-Mohalle überreichen.

**Seffatz, 30. Dezember.** (Zwei schwere Einbrüche) sind vorgerichtet hier ausgeführt worden. Die Konzentrationen in der Gießerei wohnte, beschloß sich nachmittags um 4 und 5 Uhr mit Kneipen, worauf sie sich zum Ausgehen aufbrach und kurz nach 5 Uhr ihre Wohnung verließ, die Tür aber nicht verriegelt. Während dieser Zeit mußten sich drei Männer in ihre Wohnung eingeschlichen haben. Sie haben etwa 45 bis 50 Mark in Bar, ein merkwürdiges goldenes Pulver in Eisenmützerblättern mit einer Vertiefung, einen kleinen goldenen Ring und eine goldene Brosche sich angeeignet. Beim Verlassen des Zimmers besetzten sie beiden im Hausflur die demjenigen Hause wohnhafte Dehning E., die die beiden auch nach ihrem Begleiter fragte, sie aber, da es schon dunkel war, nicht genau erkennen konnte. Als die E. mit einer Lampe wieder auf den Hof trat, waren die Unbekannten verschwunden. Hatten jedoch ihr Verschwinden dadurch in eine Klagefrist eingeschrieben. In dem zweiten Falle waren nachmittags von 3 Uhr bis abends gegen 9 Uhr die Geschwister R. aus ihrer Ferienwohnung abwesend, hatten jedoch ein Einbruchverbot nach der Straße zu offen gehalten. Von ihrer Rückkehr fanden sie sämtliche Türen durchbrochen und alles gemolten. Es fehlten 15 Mark in Bar, drei schwere Broschen und eine goldene Uhrkette.

**Schönebeck, 30. Dezember.** (Verunglückt.) Ein bei einer tiefen Kälte beinahe beinahe ein Unheil beim Reiten durch das Unfälle und Ertrinken einer Lampe. Auf die Hilfe der Brunnengasse kam der Fahrer zu spät, er trat beim Wenden der Lampe schwer Brundwunden an den Händen. Das Mädchen liegt im Krankenhaus dauter.

**Halberstadt, 30. Dezember.** (Ein Wundenreiß.) (Dieb- Raub.) Ein eifriger Wundenreiß, welcher sich bei einer Familie hier in Folge befand und in letzter Zeit allerlei Unfälle verurteilte, während im Garten Papier an, welches er unter die Hand eines ledigen Mannes nachmittags geschoben hatte. Eine Frau kam glücklicherweise hinzu und ergriff die Klammern. Das Kind kam so mit geringen Verletzungen am Arm davon; auch die Frau wurde dabei verletzt. — Einem Schloffermeister in der Bahnhofstraße wurden in der Nacht zum ersten Feiertag aus seiner Hofe, die er während der Nacht auf einen Tisch in seiner Wohnung gelegt hatte, 300 Mk. gestohlen.

**Luedeburg, 30. Dezember.** (Glücklich gerettet.) — (Fahrrad- Diebstahl.) Weiter oben ist ein eifriger Kunde des Arbeiters R. in den Mühlgraben. Er wurde von der letzten Erwähnung mit fortgerissen und bis zu dem Grundstück des Schloßmeisters Janke getrieben. Ein mutiger junger Mann sprang dem Kinde zweimal nach und es gelang ihm, den bemitleideten Knaben dem kalten Element zu entreißen. Durch energische und kühne Bemühungen zweier Herrschaften wurde das Kind ins Leben zurückgerufen. — Das Kind wurde einem hiesigen jungen Manne, der nach Sudbode gerufen war, um dasselbe an einem Verwalter zu übergeben.

**Wittenberg, 30. Dezember.** (Keine Unregelmäßigkeiten.) Die Nacht, bei der Geschichtsbücher der hiesigen Orts-Gemeinde 1 wegen Unregelmäßigkeiten beschlagnahmt worden seien, tritt nach der Erklärung des Krankenversicherungsamtes nicht zu. Es handelt sich

blos um einen von den Redigenten gefundnen Redensfehler von 5 Mk., was inzwischen richtig gestellt ist.

## Griechseln des „General-Anzeiger.“

Jeder Anfrage nach der Monatsrechnung bereitwillig sein. — Anonyme Anfragen werden unberücksichtigt.

**M. B.** Dem Onkel ist nur ein solcher Verein bekannt, nämlich „Polnisch-talischer Verein hier.“ Vereinigungen alle 14 Tage am Mittwoch im Restaurant „Jägerhof“, Besprechungstage 64, abends von 8 Uhr an. Vorsitzender: T. Zeller, St. Paulusstraße 7.

**A. B.** Auf Ihre weitere Frage kann der Onkel nur betonen, daß in der Nacht über die Petrus-Gebrüder ein Name „Blitz“ (als einzelner Erbe) nicht erwähnt ist. An welcher Stelle soll denn im „Gen.-Anz.“ im September des November ein Aufsat, betreffend die Wirkliche Erbschaft, gefunden haben? Ob im Jurettentum? Dann nehmen Sie doch Geduld in die Voraussetzungen in unserer Erbschaft.

**P. B.** Die Bestimmung der hiesigen Nachkommen in den öffentlichen Akten beruht auf seiner rechtlichen Vorfrist. Während Sie die Gültigkeit Ihrer Beweise dem betr. Staatsbeamten vor, der dann die Bestimmung ausfertigt.

**J. D. in G.** Wenn kein schriftlicher Kontakt mit beiderhiesigen Bestimmungen vorliegt, so hat die Kündigung spätestens am 3. Festtage des Verfallsjahres zu erfolgen.

**G. D.** Diese englischen Zeilen lauten zu Deutsch etwa wie folgt: „Wenn ich auf dem neuen Ocean zwei Schiffe begegne, so bitten sie ihre Pflichten zum Gruß. So, auf der Reife des Lebens, will auch ich meine Pflichten der Freundschaft vor Ihnen. Möge Ihre Freundschaft ein dauernde sein; möge Ihnen das neue Jahr alles bringen, was Sie wünschen: Gesundheit, Liebe, Freude und Wohlgegnen.“

**Honoreur V.** ad I. Haben Sie konstatieren die Verpflichtungen übernommen, die „Lampe zu brennen“ (Lohn- und Treuepflicht). So müssen Sie diese nachkommen. ad II. Es steht dem Hauswirt selbst frei, die Mietsumme zu erhöhen; er muß es jedoch vorher ankündigen, damit, wenn man damit nicht einverstanden ist, man eben nach rechtzeitig kündigen kann. ad III. Die Wasserpflicht zu zahlen, ist jeder Mieter verpflichtet; es genügt dabei die mündliche Vereinbarung. Sie können also nicht (wie aus Ihrem Schreiben hervorzugehen ist) „Bunt wieer“ als Parole ausgeben.

**A. C.** Nehmen Sie zwecks Verwirklichung Ihres Wunsches Rücksicht auf Herrn Bruno Heppich, Justizrat für Markt und Zinsen, Marktstr. 21.

**A. A.** Wenn kein Kontrakt vorliegt, so gelten jetzt für Sie die Bestimmungen des V.-G.-B. Maßgebend ist also Kündigung vom 1. Januar zum 1. April.

**Friedbänder.** Schon seit früherer Jugend sind Sie ein großer Verehrer der uns mögen sein. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit dem „König der Tiere“ annehmen. Nur Mut, zumal ja auch Ihr verlobter Onkel überdies ein großer Verehrer ist.

**A. C.** Nehmen Sie zwecks Verwirklichung Ihres Wunsches Rücksicht auf Herrn Bruno Heppich, Justizrat für Markt und Zinsen, Marktstr. 21.

**F. B. D.** ad I. Grundsätzlich kann die Maßgabe werden, der Vollstreckungsbeamte kann nicht wissen, ob Ihre Angaben auf Wahrheit beruhen. Wenn Sie sich an die Güter der Güter sehr gut kennen, so wird die Vollstreckungsbehörde sich nicht anfragen, die Forderung kann also erfolgen, es steht der Eigentümer nur das Recht zu, Interzessionsklage gegen den betreffenden Gläubiger anzustellen.

**Vererbung.** ad I. Ihre Schwestern, wenn Sie dazu imstande ist, hat entschieden zur Unterhaltung der Mutter mit beizutragen; mündelhaft

liegt die moralische Verpflichtung vor. ad II. Sprechen Sie nur mit einem Rechtsanwalt; die Angelegenheit ist etwas zweifelhaft. ad III. Diese Frage wird Ihnen der betretende Anwalt beantworten.

**Reife G. D.** Bei ersterer Besuche bringt der Bewerber nicht Mitbranntwasser zu sein; bei jenem Institut wird dies meistens verlangt. Bewerbungen an den Magistrat oder die Direktion jenes Instituts. Schädler le nach Leistungen der Anträge.

**G. D.** Keine Schenkungen, also mit und mich (brüder und vater) soll) sind bei solchen Besuchen zulässig.

**B. B. 100.** Der Onkel meint, da Sie als Geschäftsmann bisher stets bei Ihren Lieferanten ausreißenden Kredit genossen haben, weil Sie Ihren Verpflichtungen nach Kräften nachkommen sind, daß Sie selber nun, mit jener zu erwartenden Erbschaft eine Hypothek ausstellen, als die Summe zur Erweiterung des Geschäftes zu verwenden. Die Vorteile dieses Maßes werden Sie wohl selbst beurteilen können.

**A. S.** Sie wollen wissen, welche Stellen Ihnen auf Grund Ihrer Angaben für die Zukunft offen liegen. Schon infolge Ihrer Stellung in letztgenanntem Dienste muß der Onkel annehmen, daß Sie vom Militär nicht als Junalbe abgegangen, also auch nicht im Besitz eines Zivil-Berufungsbefehles sind. Andere Stellen zu erreichen, hängt dann doch lediglich von Ihrer Schulbildung ab.

**G. W.** Nach dem Beschlusse der Erbschaftsgerichtes wird der Erb-anfall vertheilt: A. mit 1 Prozent des Betrages, wenn er gelangt an Personen, welche dem Erblasser das Erblasser angeheben und in demselben in einem Dienstverhältnis gehalten haben, sofern der Anfall in Pensionen, Renten und anderen auf die Lebenszeit der Erblasser beschränkten Pflichten beruht, die ihnen mit Rücksicht auf dem Erblasser geleistete Dienste zugewendet werden; B. mit 2 Prozent des Betrages, wenn er gelangt an: a) adoptierte oder infolge der Einbürgerung durch Erblasser berufene Kinder und deren Descendenten, b) voll- oder halbblütige Geschwister und deren Descendenten; C. mit 4 Prozent des Betrages, wenn er gelangt an: a) verheiratete nicht bekannte Verwalter des Erblasser, zum B. Erbe der Verwalter, b) Geschwister und deren Descendenten und (Zustellern), c) Schenkerkinder, Schwägerkinder, d) natürliche, aber von dem Erzeuger erwirkte anerkannte Kinder, e) außerdem mit 4 Prozent zu vertheilen alle Zuerbenenden und Anfälle, welche ausschließlich zu wahlberechtigten, gemeinlichlichen oder unterrichtlichen bestimmt sind, insofern solche nicht eigene Familien oder bestimmte Personen betreffen und die wirkliche Verwendung zu dem bestimmten Zweck geschieht ist; D. mit 8 Prozent des Betrages; in allen anderen Fällen. Erbansätze unter 151 Mark sind von der Erbhaftigkeit befreit; bezgl. Erbansätze unter a) Pensionen, b) Pensionen, sofern diese aus gültigen Abkommen oder legitimiert sind, c) Pensionen, d) Pensionen, welche dem Erblasser geleistet worden sind und in demselben in einem Dienstverhältnis gehalten haben, sofern der Anfall den Betrag von 900 Mark nicht übersteigt.

**G. C. in R.** Zu größeren Einnahmen ist einem solchen Beamten die Übernahme derartiger Dienstleistungen durchaus untergeordnet; es würde dies gegen die Dienstbestimmungen verstoßen. Zu kleineren Einnahmen, darf dies jedoch nicht mit Genehmigung der Erb-Vertheilung geschehen; ohne Erlaubnis also auch nicht. Kommt es doch vielmehr vor, daß ein Gemeindevater mehrere Funktionen ausüben hat.

**Anton 1000.** Die I. und 2. (Barbe-)Wahlberechtigtenmengen-Bestimmungen sind in Potsdam von 1878 her, die 2. und 3. (nicht Barbe-)Wahlberechtigung liegen in Potsdam. Größtenfalls für Freimilg 1,02; Eintritt vom 17. Jahre ab, bevorzugt Schloßer und Wächtermagier.

**Voranschläge Wetter am 1. und 2. Januar 1904.**  
Bei Ostwind Fortdauer des teils heiteren, teils wolfigen Frostwetters mit Neigung zu Schneefall. Kälte etwas abnehmend.

# Inventur-Ausverkauf.

Damen-Jacketts, Paletots, Capes, Kragen, fertige Damenkleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinées, fertige Mädchenkleider, Mäntel und Jacketts, Knaben-Anzüge und Ueberzieher,

Tuche, Buckskins, Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Waschstoffe, Besätze, Spitzen, Spachtelkragen, seidene Bänder, Gürtel, Pompadours, Lavalliers, Krawatten, Tapissierewaren, Mobelstoffe, Teppiche, Portiären, Gardinen (ältere Muster besonders billig), ebenso Hemdentuche, weisse Leinen, Inletts, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Taschentücher, Wischtücher, Handtücher, fertige weisse Wäsche, wie Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Frisiermäntel, Nachtjacken u. dgl.,

welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachtsgeschäftes etwas unansehnlich geworden sind, werden

bedeutend unter Preis verkauft.

# Reste

von allen Warengattungen, welche sich angesammelt haben, um damit zu räumen,

aussergewöhnlich billig.

# Brunner & Benjamin,

Halle a. S., Gröse Ulrichstrasse 22 u. 23.



# Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

umfasst sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

**Komplette Wohnungs-Einrichtungen**  
als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Badezimmer in hochmodernen Reichtum und allen gangbaren Sorten Preis in überaus reichlicher Auswahl in meinen großen besten Möbel-Läden in einfacher sowie reichlicher Ausführung ausgeführt. — Die Beschäftigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Ausdruckslosigkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kalkulationen und Aufstellungen besitzmäßig und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. Lieferung durch eigene Gesellen frei Haus.  
Telephon Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkasten-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

## Restaurant „Markthalle“, Oleariusstr. 13.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
die herzlichen Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Georg Witzmann und Frau.  
Silbester, Neujahr und Sonntag den 3. Januar.  
Elaheim und Echte Regensburger. Alles andere wie bekannt.  
Unsere lieben Stammgäste, werten Nachbarn sowie allen Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
Max Thiele u. Frau.

## Prosit Neujahr.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein  
Herzliches Neujahr.  
Herm. Zimmermann u. Frau,  
Restaurant Nizzi-Bräu,  
Merseburger- u. Königstr. Ecke.  
Gente

## Großer Unterhaltungs-Abend.

Zum Jahreswechsel  
entbiete meiner werten Kundigkeit und Geschäftsfreunden die  
**besten Glückwünsche.**  
Leitin bei Halle a. S.  
**Fr. Bönicke,**  
Bauwerksmeister.

Allen meinen Freunden, Bekannten und Nachbarn zum  
Jahreswechsel die

## Herzlichsten Glückwünsche.

A. Kolbe.  
„Café International“,  
Kleine Ulrichstraße 22.

## Restaurant z. Glocke, Rathausstr. 13.

zum Jahreswechsel senden  
die herzlichsten Glückwünsche.  
Familie Sonnabend.

## Café Victoria.

Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel die  
**besten Glückwünsche.**  
Edm. Wingenfeld und Frau.

## Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

Gustav Höser  
nebst Familie.

## Gasthof „Leipziger Hof“, Merseburgerstr. 92.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum  
Jahreswechsel  
**herzlichsten Glückwunsch.**  
David Vollrath.

## Glück- u. Segenswünsche.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten  
**Glück- u. Segenswünsche.**  
Fritz Beck und Frau,  
Russischer Hof.

Meiner hochverehrten Kundschaft, allen  
Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel  
**herzlichste Glückwünsche.**  
Musikdirektor Schröder,  
Reißstraße 122.

## Restaurant z. guten Quelle.

Allen unseren Freunden und Bekannten und werten  
Gästen wünsche ich ein  
**fröhliches, neues Jahr.**  
Aug. Böttger.

## § 11 Dessauerstrasse 4.

Allen unseren Freunden  
und Feinden wünsche  
wie zum neuen Jahre  
dasselbe, was sie uns  
wünschen.  
**Joh. Jänicke u. Frau.**

## Herzlichsten Glückwunsch

zum Neuen Jahre  
wünsche ich meinen werten Gästen  
Karl Schmeisser,  
Wohlfahrt.  
Glauchauerstr. 76.

## Zum Hackeborn

Hackebornstrasse 4.  
Unsere lieben Gäste, Freunde und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre.  
**P. Dorenberg u. Frau.**

## Restaurant z. Anker,

Manufakturstr. 24.  
Unsere werten Gäste zum neuen  
Jahre die  
**Herzlichsten**  
**Glückwünsche.**  
Auf alle ein freundliches Frohleben zu.  
Nächste Nacht

## A. Bramann und Frau.

Meinen werten Gästen und  
Freunden die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel.  
**J. Reck,**  
Trompeterschloßchen.

## Gasthof

Zu den drei Königen  
Kl. Klausstr. 7. Ecke Oleariusstr.  
Freitag, 1. Januar:  
Gr. humor. Familienabend  
Es ladet hierzu freundlich ein  
**Joseph Streicher.**

## Burgschloßchen,

Burg-Annendorf.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zu neuen Jahre.  
**Bruno Meyer und Frau.**  
Seiner werten Gästen, allen  
Freunden, Bekannten und Nach-  
barn wünscht ein  
**fröhliches Neujahr**  
**Otto Dicke und Frau,**  
Zuckerstraße 5.

## Herzlichsten Glückwünsche.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
zum Jahreswechsel  
**herzlichsten Glückwünsche.**  
Minna Kaule.

## „Heidekrug“.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
herzliche Glückwünsche.  
Herm. Gummler und Familie.

## Restaurant zum Burgschloßchen,

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Otto Anel und Frau.

## Rest. Zum Stadtwappen.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
wünsche ich ein  
**fröhliches Neujahr.**  
Hermann Gödecke u. Frau.

## Herzliches Neujahr!

Hermann Schade u. Frau,  
Zeilbacherstr. 10.

## Ein fröhliches Neujahr

wünscht seinen werten Gästen  
Herzliche Glückwünsche.  
**Restaurant Uhlenhorst.**

## Gasthaus „zur Sonne“

Gr. Brunnenstraße 49.  
Allen lieben Gästen, Nachbarn und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
zum neuen Jahre.  
**Friedrich Kureh u. Frau.**

## Fröhliches Neujahr.

Allen Freunden und Bekannten  
Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
unser werten Gästen, Nachbarn,  
Freunden u. Bekannten.  
**W. Berger nebst Frau,**  
Franziskanerkirche.

## Ein glückliches Neujahr

wünscht allen seinen Gästen ein  
**fröhliches neues Jahr.**  
Wilhelm Wilsdorf.

## Restaur. z. Schützei.

Allen meinen Freunden und Gästen  
die besten Wünsche  
zum neuen Jahre!  
Familie Kutter.

## die besten Grüsse

zum Jahreswechsel.  
Hochachtungsvoll  
Frau Anna Köhler,  
Gasthof „Stadt Landsberg“,  
Zeilbacherstr. 19.

## Burg bei Heideburg.

Meinen werten Gästen  
die besten Wünsche zum Neuen Jahre!  
Gastwirt Kersten.

## besten Glückwünsche.

Allen meinen werten Gästen und Bekannten  
zum Jahreswechsel die  
**besten Glückwünsche.**  
A. Offenbauer,  
Schieschhaus Birkhahn.

## gesundes neues Jahr

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**Prosit**  
**Neujahr!**  
Paul Wahl u. Frau.

## Jahreswechsel

wünsche ich meinen werten Stammgästen,  
Gästen und Bekannten ein  
**fröhliches, gesundes Neujahr.**  
Herm. Hausse u. Frau,  
Mühlrain 15 u. Gr. Klausstr. 30.

## Pressler's Berg,

Siedenanerstr. 4.  
Meinen werten Gästen wünsche ich ein fröhliches  
**Neues Jahr!**  
Ludwig Gomm.

## die herzlichsten

Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
**Paul Koch,**  
Maurer- und Zimmermeister,  
Landsberg, Bet. Galt, 1. Jan. 1904.

## Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel  
unser werten Gästen, Nachbarn,  
Freunden u. Bekannten.  
**W. Berger nebst Frau,**  
Franziskanerkirche.

## Neuen Jahr

die besten Glückwünsche.  
**Otto Schulz,**  
Schuhmachermeister, Zeilbacherstr. 37.

## Ein fröhliches neues Jahr

wünsche allen Freunden und lieben  
Gästen  
**Louis Schönborn u. Frau,**  
Hotel „Gold. Löwe“.

## Neuen Jahr

die besten Glückwünsche.  
**Otto Knoll.**

## Ein glückliches

Neujahr  
wünscht allen seinen Gönnern  
**Otto Knoll.**

## fröhliches, gesundes

neues Jahr.  
**Emil Wüster und Frau,**  
Salzstraße 7.

## Stadt Magdeburg

Allen werten Gästen, Freunden und Gönnern  
**herzliche Glückwünsche**  
zum neuen Jahre.  
Franz Behnstedt u. Familie.

## herzlichste Glückwünsche.

Allen werten Gästen u. auswärtigen Kunden  
zum Jahreswechsel  
**herzlichste Glückwünsche.**  
Aug. Krumpke, Schuhmachermeister,  
Zeilbacherstr.



# Kaufe bei H. Eikan

Leipzigerstrasse 87.

## Grosser Inventur-Ausverkauf in allen Abteilungen.

? Kennen Sie meine **Extra-Geschenk-Abteilung**?  
Kennen Sie mein **Rabatt-System**?

Herren-Garderobe	Schuhwaren	Damen-Garderobe	Gardinen	Teppiche	Kleiderstoffe	Wäsche	Herren-Hüte	Damen-Hüte
Bettzeuge	Barchent-Hemden	Herren-Wäsche	Krawatten	Schneider-Artikel	Kleider-Barchent	Posamenten	Leinen u. Bettzeuge	Bettdamaste

**Waihall-Theater,** Richard Habert.  
Heute am 31. Dezember  
**Grosser Silvester-Ball.**  
Auftreten der Spezialitäten.  
Kasseneröffnung 7 Uhr.  
Gewöhnlicher Eintrittspreis.

**Freybergs Garten.**  
Silvester und Neujahr  
**grosser Ball.**  
Leonhard Müller.

**Zum letzten Dreier!** Merje- buegerstr. 32.  
Silvesternacht grosser öffentlicher **BALL.**  
1. Neujahrstag **Gesellschafts-Kränzchen**  
des Vereins **Musiker-Geselle** mit vollem Orchester.  
Hierzu ladet ein  
Seine würdigen alten und neuen Gästen ein  
**fröhliches Neujahr** Familie Hinze.

**Thalia-Festsäle.**  
Nächsten Sonntag den 3. Januar abends 8 Uhr

**Grosses Konzert**  
der Kapelle des k. u. k. Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal  
(Magdeburgisches) Nr. 36.  
O. Wiegert.

**„Dittrich's Bier-Palast“**  
Grosse Steinstrasse 24.  
Bürgerliches Verkehrslokal I. Ranges.  
Zum Silvester  
**Eine Nacht in St. Petersburg,**  
unter Mitwirkung des russischen Künstler-Ensembles  
**Bogdanowitsch.**  
Am 1. Januar nachmittags ab konzertiert die von der hohen Regierung  
anerkannte, aus 9 Personen bestehende  
**Familie Drescher**  
aus Leipzig.  
Näheres Plakatstücken.  
Neujahrstag: Die Prager Stadtmusikanten.

**Alt-Halle, Hartz 51**  
Zum Neujahrstage  
**Bockbier**  
vom Dresdener Hofbrennerei.  
Frischen Speckwäschchen.  
**Bockwürstchen.**  
Allen lieben Freunden und werten Gästen wünschen ein  
fröhliches gesundes neues Jahr  
Fr. Lüderitz u. Frau.

**Schützenhof an der Heide.**  
Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten auf diesem Wege  
herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel  
C. W. Klages u. Frau.

**Grüner Hof.**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
herzliche Glückwünsche.  
Otto Koch u. Frau.

**Ballschuhe**  
in ganz einfacher wie hochelegantester Ausführung  
1<sup>90</sup> 2<sup>50</sup> 3<sup>50</sup> 5<sup>00</sup> 7<sup>50</sup> u. s. w.  
**Schuhwarenhaus Haase,**  
Gr. Ulrichstr. 37. Gold-Schiffchen.

**Eröffnung!**  
Da ich mit dem heutigen Tage das  
**Restaurant Hirtenlaube,**  
Dixentstrasse 13 eröffne, so bitte ich ein geehrtes hiesiges, wie auswärtiges Publikum,  
sowie meine werten früheren Gäste, mich auch in diesem Unternehmen gütigst unterstützen  
zu wollen, für beste Speisen u. Getränke Sorge tragend.  
Dachschmiedestr. Fr. Kirchhoff.

**Goldenes Schiffchen,**  
Gr. Ulrichstr. 37. Herrn Heller, Fernspr. 649.  
u. a. Pfahlmuscheln frisch vom Pfahl  
u. Pa. holländ. Austern.  
in vorzüglicher Qualität

**Café Moltke.**  
Allen w. Gästen, Freunden u. Bekannten  
zum Jahreswechsel  
herzlichste Glückwünsche.  
Johann Zolleis u. Frau.  
Magdeburgerstr. 6.

Allen meinen lieben Geschäftsfreunden und Bekannten wünsche hier-  
mit ein  
**fröhliches gesundes Neujahr!**  
**Otto Traue,**  
in Firma Traue & Steineck,  
Holleben.

**Solbad Fürstental.**  
Meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern  
Herzliche Gratulation zum neuen Jahre.  
Karl Landmann u. Frau.

**„Drei Schwäne“.**  
Meinen werten Freunden, Gästen und Bekannten auf  
diesem Wege  
herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel.  
Carl Müller u. Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
ein fröhliches u. glückliches neues Jahr!  
Restaurateur Moritz Borek nebst Familie.

**Restaurant**  
**„zum Stadtwappen“**  
Nicolaisstrasse 12.  
**Zur Silvesterfeier**  
ladet ergebenst ein  
**Hermann Gödecke.**  
**Kriegerverein Germania**  
zu Halle a. S.  
General-Versammlung  
am Sonnabend den 2. Januar 1904  
in Remisehof.  
Tages-Ordnung:  
Verbandswohl. — Kassenbericht.  
Verchiedenes.  
Es wird um das Erscheinen sämtlicher  
Mitglieder gebeten.  
H. Friedrich, Vorsitzender.

**Kramer's Restaurant**  
**Cröllwitz.**  
Am 1. Januar  
nachmittags 4 Uhr  
**Neujahr's-Kränzchen.**  
Es ladet ergebenst ein  
L. Kramer.

**Verein „Thalia“,**  
Ammendorf.  
Neujahrstag  
**Tanzkränzchen**  
im Feldmann'schen Lokal.  
Zur Vorhand.  
Sonntag den 3. Januar

**Ballmusik.**  
**Broihanschenke Beesen.**  
Sonntag den 3. Januar  
von nachts 3 Uhr an  
**Ballmusik.**  
Es ladet ein  
B. Schanke.

**Restaurant zur**  
**„Burgquelle“**  
Burgstrasse 7.  
Allen unseren werten Gästen ein fröhliches  
**Prosit Neujahr!**  
Familie Thielemann.  
Am Neujahrstage  
**Christbaum-Verlosung**  
mit grossen Ueberraschungen.  
Es ladet freundlichst ein  
D. O.

**Gasthaus zu Löbnitz**  
bei Teicha.  
Sonntag den 3. Januar  
von nachts 3 Uhr an  
**Ballmusik.**  
Hierzu ladet freundlichst ein  
Paul Gottschalg.

**Schönorps Tanzstunde.**  
Zu unterrichtet gratis.  
Neujahrstag: **Konzertsaal.**  
Sonntag d. 31. Jan.: **Maskenball.**  
Jeden Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
H. Hattenrauch,  
Wittenburgstr.

Allen werten Kunden und  
Bekanntem wünscht ein frohes  
und gesundes  
**Neues Jahr.**  
**Gust. H. Ellmer,**  
Zigarren-Geschäft,  
Zwingerstrasse 9.